

BETREUUNG VON KINDERN IM SYSTEM "CHÈQUE SERVICE"

Ab 1. März 2009!

Ab dem 1. März wird sich so manches in Sachen Kindertagesbetreuung in Luxemburg, also auch in Monnerich ändern. Obwohl uns noch nicht alle Informationen seitens des Ministeriums vorliegen, sind wir doch in der Lage einige prinzipielle Informationen weiter zu leiten.

Die Einführung des Systems "Chèque Service" wird vor allem alle jene interessieren, deren Kinder in der Maison Relais der Gemeinde Mondercange in einem Foyer de Jour oder der Mittagsbetreuung eingeschrieben sind! Die Einführung des System "Chèque service" ist aber auch wichtig für die Eltern deren Kinder in einer anderen Ortschaft des Landes in einer privaten oder öffentlichen Einrichtung betreut werden.

Wer kommt in den Genuss des Systems "Chèque Service"?

Alle Kinder, die in Luxemburg leben, ab des 1. Lebensjahres bis hin zum 12. Lebensjahr respektiv bis zum Abschluss des 6. Schuljahres.

Wo kann man den "Chèque-service" einlösen?

Im Prinzip sind die "Chèque service" gültig für die Maison Relais, die Tagesstätten für Kinder von 0-4 Jahren (kommerzielle und betriebseigene Krippen eingeschlossen) und Schulinternate für Primärschüler.

Wer soll sich im System "Chèque Service" einschreiben?

Jedes Kind, das von einer Betreuung in der Maison Relais, sei dies im Foyer de Jour oder in der Mittagsbetreuung, Gebrauch macht, muss von seinen Erziehungsberechtigten im System der "Chèque service" eingeschrieben sein. Die Einschreibung findet bei Herrn Yves Kirps, dem Verantwortlichen der Maison Relais, statt. Sie müssen unbedingt einen Termin vereinbaren. (Tél. 26 17 93 40)

Die Einschreibung im System "Chèque Service"

Es bieten sich 2 Möglichkeiten zur Einschreibung an:

1. die einfache Einschreibung ohne Angaben zum Familieneinkommen: Das Kind erhält eine



INFORMATION

Immatrikulationsnummer, die ihm erlaubt von den Dienstleistungen der dem System "Chèque-service" angegliederten Einrichtungen (Maison Relais, Kinderkrippen, usw...) zu den festgesetzten Maximalpreisen (7,50 Euro/Stunde) zu profitieren.

2. Einschreibung unter Berücksichtigung sozialer Kriterien. Dieser Antrag berücksichtigt das Familieneinkommen der Eltern (verheiratet oder über das Partenariat verbunden) oder der alleinerziehenden Person. Die hier errechneten Stundenpreise können erheblich von den maximalen Preisen abweichen!

Bei jeder Einschreibung wird die Rangfolge aller zur Familie gehörenden Kinder festgelegt!

Tarife

Es gelten drei Tarife:

- Die **ersten drei Stunden** der wöchentlichen Betreuung sind für alle Kinder **gratis**.
- Ab der **4. bis zur 24. Stunde pro Woche** wird der so genannte **Tarif Chèque-service** berechnet, der je nach Familieneinkommen **maximal 3 Euro pro Stunde** betragen kann. Eine Ermäßigung ist möglich, falls das Familieneinkommen weniger als 3,5 x dem sozialen Mindestlohn entspricht.
- Ab der 25. Stunde werden je nach Familieneinkommen maximal **7,50 Euro pro Stunde** verrechnet. Eine Ermäßigung ist hier möglich, falls das Einkommen weniger als 4,5 x dem sozialen Mindestlohn entspricht.

Bei RMG-Empfängern sind 25 Stunden pro Woche gratis, ab der 26. Stunde gilt der Tarif Chèque-service.

Kindern, denen eine Ausgrenzung droht (schulische Integration, soziales Umfeld,...) können 15 Gratis-Stunden angeboten werden.

Die Rangfolge der Kinder einer Familie hat auch einen wichtigen Einfluss auf den Tarif.

Zu beachten ist auch, dass die Gratis-Stunden nicht gesammelt werden können d.h. falls ein Kind eine Woche die 3 Gratisstunden nicht beansprucht, können nicht 6 Gratisstunden für eine andere Woche beantragt werden.

Was bedeuten diese neuen Bestimmungen nun konkret für die Mittagsbetreuung in der Maison Relais?

Jedes Kind muss im System "Chèque Service" eingeschrieben sein!

Mittels eines Formulars, das ab Mitte Februar zur Verfügung steht (Gemeindeverwaltung, Internet) können die Kinder im Voraus, für die jeweils nächste Kalenderwoche angemeldet werden. Einschreibungen in letzter Minute bleiben weiterhin möglich, selbstverständlich in Funktion der freien Plätze.

Die Tickets zur Betreuung in den Mittagsstunden in der Maison Relais der Gemeinde Monnerich gibt es nicht mehr und es kann nicht mehr im Voraus bezahlt werden. Die Rechnungen werden monatlich ausgestellt!

All diejenigen die am 1. März noch alte Tickets haben, können diese im Sekretariat der Maison Relais wieder umtauschen.

Alle Eltern sollten sich informieren, ob das Anmelden der Kinder im System "Chèque Service" **unter Berücksichtigung des Familieneinkommens**, sich in ihrem Fall finanziell lohnen kann!

Beispiel (Berechnung ohne die Berücksichtigung der Höhe des Gehaltes):

Das Kind bleibt 5 Tage in der Mittagsbetreuung der

INFORMATION

Maison Relais von 12h bis 14h inklusive Mittagsessen:
Betreuung:
10 Stunden, davon 3 gratis und 7 à 3 Euro = 21 Euro
Essen: 5 x 2 Euro = 10 Euro.
Es müssten dann **31 Euro** pro Woche bezahlt werden.

Beispiel (Familie mit einem Mindestlohn als Familieneinkommen):

Werden die sozialen Kriterien erfüllt, so führt dieses zu einer erheblichen Reduzierung des Preises.
Das Kind bleibt 5 Tage in der Mittagsbetreuung der Maison Relais von 12h bis 14h inklusive Mittagsessen:
Betreuung:
10 Stunden, davon 3 gratis 7 à 0,5 Euro = 3,5 Euro
Essen: 5 x 0,5 Euro = 2,5 Euro.

Ab März müssten dann 6 Euro pro Woche bezahlt werden. Nach dem alten System, mussten $5 \times 6 = 30$ Euro verrechnet werden.

War Ihr Kind bisher vor der Schule am Morgen, tagsüber oder in den Schulferien in der Maison Relais eingeschrieben?

Auch in diesem Fall muss das Kind ebenfalls im neu geschaffenen System "Chèque-service" angemeldet werden. Der bisher übliche feste Monatspreis entfällt! Der Preis der Betreuung wird wöchentlich berechnet, die Rechnungen werden aber monatlich ausgestellt.

Die Anzahl der freien Plätze in der Maison Relais ist limitiert.

Anmeldung "Chèque-service" siehe Seite 44.



Durch die Einschreibung in das System "Chèque Service" erhält man kein automatisches Anrecht auf einen freien Platz.

STRUCTURE D'ACCUEIL AVEC LE SYSTÈME «CHÈQUE SERVICE»

Entrée en vigueur: le 1^{er} mars 2009!

C'est à partir du premier mars que l'encadrement périscolaire des enfants changera au Luxembourg. Bien que nous ne sommes pas encore en possession de toutes les informations nécessaires, nous pouvons résumer le principe du fonctionnement du système «Chèque service».

Qui pourra bénéficier?

Chaque enfant, âgé de 0 à 12 ans (jusqu'à l'accomplissement de la 6^{ième} année d'études) pourra bénéficier d'un «accueil éducatif extrascolaire» partiellement gratuit.

Validité

Cette offre sera valable dans les différentes structures d'accueil, que ce soit dans une crèche, un foyer de jour, une maison relais, un internat ou encore une crèche commerciale/non conventionnée.

Les inscriptions

Chaque enfant qui profite d'une structure d'accueil doit être inscrit par son responsable dans le système «Chèque service».

L'inscription est possible sur rendez-vous (Tél: 26 17 93 40) auprès du responsable de la Maison Relais, Monsieur Yves Kirps, dans les locaux de la Maison Relais, 16, rue d'Esch à Mondercange.

L'inscription simple

L'inscription simple sans prise en considération du revenu permet à l'enfant de profiter des différents services aux prix fixés (7,50 Euro/heure)

L'inscription en considération de critères sociaux

Cette inscription prend en considération le revenu des responsables (mariés, liés par le partenariat ou vivant seul). Les prix peuvent diminuer sensiblement.



Tarifs

- Gratuité des trois premières heures de l'accueil hebdomadaire.
- Le tarif «Chèque service» au coût maximal de 3 Euro/heure entre en vigueur à partir de la quatrième jusqu'à la vingt-quatrième heure. Une réduction des prix est possible si le revenu familial est inférieur à 3,5 x le salaire social minimum.
- 7,50 Euro/heure seront facturés après la 25^e heure, une réduction sera possible si le revenu est inférieur à 4,5 x le salaire social minimum.

Le tarif effectif varie toujours en fonction du revenu du ménage et du rang de l'enfant.

Les enfants dont les parents sont bénéficiaires du RMG ont droit à la gratuité de 25 heures par semaine.

INFORMATION



Les enfants, identifiés par les communes ou le ministère de la Famille comme étant exposé au risque de pauvreté ou d'exclusion sociale bénéficient de 15 heures gratuites. Le cumul des heures gratuites n'est pas possible!

L'accueil à midi par la Maison Relais

Chaque enfant doit être inscrit au système «Chèque service»!

Moyennant un formulaire qui sera mis à votre disposition vers mi-février (internet, guichet accueil administration communale) vous pouvez inscrire votre enfant pour la semaine à venir. Les inscriptions de dernière minute (inscription de dépannage) pour l'accueil de midi resteront quand même possibles selon les disponibilités.

Les tickets de cantine n'existent plus. Les factures seront dorénavant payées mensuellement. Les anciens tickets seront échangés au secrétariat de la Maison Relais.

Les parents peuvent s'informer si l'inscription de l'enfant en considération du revenu familial ne serait pas plus favorable.

Exemple, sans considération du revenu

L'enfant profite pendant 5 jours de l'accueil à midi avec restauration.

Encadrement:

10 hrs, moins 3 hrs gratuites = 7 x 3 Euro = 21 Euro

Restauration: 5 x 2 Euro = 10 Euro.

A partir de mars vous devriez payer **31 Euro**.

Exemple, avec considération du revenu

Si les critères sociaux seraient remplis, le prix hebdomadaire diminuerait sensiblement.

REVENU SOCIAL MINIMUM

L'enfant profite pendant 5 jours de l'accueil à midi avec restauration.

Encadrement:

10 hrs, moins 3 hrs gratuites = 7 x 0,5 Euro = 3,5 Euro

Restauration: 5 x 0,5 Euro = 2,5 Euro.

A partir de mars vous devriez payer 6 Euro au lieu de 30 Euro.

L'inscription au système «chèque-service» ne donne pas automatiquement droit à une place dans la Maison de Relais.

**Demande d'adhésion:
«Chèque service accueil»
voir page 44.**

Si votre enfant a déjà profité des services de la Maison Relais, le matin, pendant la journée ou pendant les vacances

Vous devez quand-même inscrire votre enfant dans le nouveau système. Le prix mensuel habituel changera!

Le prix pour l'accueil et l'encadrement de votre enfant sera calculé par semaine et les factures seront établies mensuellement.

